



Ein Mann hat am Samstagabend in der Region Hauts-de-Seine drei Menschen durch Messerstiche schwer verletzt. Die Polizeipräfektur hat jedoch jedes terroristische Motiv ausgeschlossen.

Ein Mann, der an „schweren psychischen Problemen“ leidet, hat am Samstagabend, dem 12. Dezember, in Antony drei Menschen mit einem Messer schwer verletzt, teilte die Präfektur Hauts-de-Seine der AFP am Sonntag mit und schloss jedes terroristische Motiv aus.

Die Opfer, die gegen 19.30 Uhr angegriffen und insbesondere in den Rücken, die Schulterblätter und den Oberkörper getroffen wurden, wurden ins Krankenhaus gebracht, fügte sie hinzu.

Der mutmaßliche Täter, der verhaftet und in Polizeigewahrsam genommen wurde, leidet an „schweren psychischen Störungen“ des schizophrenen Typs, sagte die Präfektur und betonte, dass die Geste „keinen terroristischen Hintergrund“ habe.

Die Untersuchung wurde der Kriminalpolizei des Departements Hauts-de-Seine anvertraut.